

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Goldebek** am Mittwoch, dem 23.03.2016, 20:00 Uhr, in Goldebek, "**Goldebeker Dörpshuus**", **Am Brodersberg 16**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:12 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Jessen

Gemeindevertreterin

Svenja Friedrichsen

Gemeindevertreter

Alf Behncke
Holger Hansen
Matthias Hansen
Hauke Jensen
Karl Hermann Schmidt

Protokollführerin

Sinje Cosmos

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Björn Brüne
Tom Laffrenzen fehlen entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2016
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Entschlammung der Klärteiche
- 5 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich dem Radweg zwischen den Straßen Schosterweg/Osterfeld
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

- 10 Personal- und Pachtangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Peter Jessen eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Herrn Rahn von der Presse, recht herzlich. Es werden keine Einwände gegen die Form und Frist der Einladung erhoben; die Beschlussfähigkeit der GV wird festgestellt. Sinje Cosmos vom Amt Mittleres Nordfriesland wird mit der Protokollführung beauftragt.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2016)

Die Niederschrift vom 08.12.2015 liegt allen Mitgliedern der GV in Kopie vor. Es werden keine Änderungswünsche geäußert und die vorliegende Niederschrift somit beschlossen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Entschlammung der Klärteiche)

Es soll eine Schlammspiegelmessung der Klärteiche durch den Wasserverband Nord erfolgen. Wenn entschlammt werden muss, werden Proben genommen und über die Form der Entsorgung entschieden. Der Klärschlamm kann entweder direkt über das Klärwerk oder auf landwirtschaftlichen Flächen entsorgt werden. Da momentan kein akuter Handlungsbedarf gesehen wird, wird sich dafür ausgesprochen, die Schlammspiegelmessung im Herbst durchzuführen, da in dieser Zeit die freie Zugänglichkeit der Teiche durch das herunterschneiden der Böschungen garantiert werden kann.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich dem Radweg zwischen den Straßen Schosterweg/Osterfeld)

Die Einwohner von Goldebek wünschen sich einen Fußweg zwischen den Straßen Schosterweg und Osterfeld. Tom Laffrenzen müsste dafür einen Streifen seines Landes für Baumaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Da dieser nicht anwesend ist, werden sich Bürgermeister Jessen und Bauausschussvorsitzender Karl Hermann Schmidt mit ihm in Verbindung setzen. Erst nach dem Einverständnis von Tom Laffrenzen wird über das weitere Vorgehen entschieden, da vertrags- und verkehrsrechtlich ebenfalls noch über die Zulässigkeit entschieden werden muss.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO: (Bericht des Bürgermeisters)

-Ausleihergebnisse Fahrbücherei
2014: 648 2015: 540

-Die Bürgermeisterrunde hat am 08.02. stattgefunden.

-Die Tondernstiftung gewährt 10€ Zuschuss pro Person zur Seniorenfahrt.

Zu Punkt 7 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Friedhofsausschuss:

- die Digitalisierung der Friedhofsdaten schreitet voran.
- die Gebühren werden zum 01.01.2017 angehoben.
- es wurden Rosen für die Verschönerung der Urnengräber angeschafft.

Kulturausschuss:

- die Aktion sauberes Dorf war mit 11 Teilnehmern sehr erfolgreich.
- am 19.04. hat der Quizabend stattgefunden.
- am 07.05. findet das Kinderringreiten statt.
- es ist eine Einwohnerversammlung im Dörpshuus am 31. Mai geplant.
- die Seniorenfahrt 2016 findet am 01.06. statt. Als Ausflugsziel wird vorgeschlagen, in die Region Eiderstedt/St. Peter-Ording zu fahren.
- das Biikebrennen am 21.03 hatte ca. 80-90 Teilnehmer. Aufgrund des schlechten Wetters kam das Feuer nicht richtig in Gang.
- in der Gemeinde werden dieses Jahr 7 Jugendliche konfirmiert, ein Rekord.
- am 18.06. findet das Kinderfest der Lüttschool statt.

Bau- und Wegeausschuss:

- an diversen Straßen und Wegen wurde der Randbewuchs geschlegelt.
- einige Banketten sind zu weit abgesunken. Es wird ein Sichtungstermin vereinbart.

Zu Punkt 8 der TO:
(Anträge)

-Kulturausschussvorsitzender Holger Hansen wird mit der weiteren Planung der Seniorenfahrt beauftragt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-Gemeindevertreter Karl Hermann Schmidt stellt den Antrag, das Mindestalter für die Teilnahme am Seniorennachmittag, sowie der Seniorenfahrt auf 60 Jahre zu senken.

Ja: 7 Nein:0 Enthaltungen: 0

-das ev. Kinder- und Jugendbüro stellt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung. Da die Jugendarbeit direkt in der Gemeinde gefördert wird, wird dieser Antrag abgelehnt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-das Muttergenesungswerk wird wie jedes Jahr mit 50€ unterstützt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-das Schwimmbad Högel erhält einen Zuschuss von 150€.

Ja:7 Nein: 0 Enthaltungen. 0

-das Ehepaar Lauer möchte die Dreieckskoppel am Ortseingang als Obstwiese neu gestalten. Diese ist weiterhin noch verpachtet. Die GV möchte ein persönliches Gespräch mit dem Ehepaar führen, um sich über die finanziellen Rahmenbedingungen klar zu werden. Sollte man sich einigen, wird über eine Kündigung des alten Pachtvertrages nachgedacht.

Ja: 6 Nein:0 Enthaltungen: 1

-die Einwohnerin Svenja Friedrichsen stellt den Antrag, die Straße Kolonie zur 70-Zone zu machen. Die GV spricht sich grundsätzlich für den Antrag aus, das weitere Vorgehen ergibt sich aber durch die Weiterleitung an die zuständige Behörde.

-die gesamte Bestuhlung im Dörpshuus soll grundgereinigt werden. Es liegen 4 Kostenvoranschläge vor. Gemeindevertreter Alf Behncke erkundigt sich zusätzlich noch bei seinem Arbeitgeber, der entsprechende Dienstleistungen anbietet. Sollte dieser nicht günstiger sein, erhält der günstigste Anbieter der vorliegenden Angebote den Zuschlag.

Ja: 7 Nein:0 Enthaltungen: 0

-der Boden im Dörpshuus wurde mehrfach gebohrt, sodass keine Sanierung mehr notwendig ist.

-Gemeindevertreter Hauke Jensen regt an, am Dorfeingang frisch zu streichen.

Zu Punkt 9 der TO: (Verschiedenes)
--

Gemeindevertreter Hauke Jensen hat sich mit der ungefähren Höhe der Gewerbesteuererinnahmen durch die Windkraftanlagen in Goldebek beschäftigt.

Alle Windkraftanlagen in Goldebek bringen jährlich ca. 30.000€ ein. Zählt man die in den Nachbargemeinden dazu, landet man bei einer ungefähren Summe von 69.000€.

Der nicht-öffentliche Tagesordnungspunkt 10 wird nicht behandelt, somit schließt Bürgermeister Peter Jessen die Sitzung um 21:12 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin